

Der regelmässige Informationsaustausch mit Ihnen ist uns wichtig. Wir sind überzeugt, dass eine transparente und kundenorientierte Kommunikation die Basis für gemeinsamen Erfolg ist, weshalb wir von der STEINEL Solutions uns dafür engagieren. Mit dem Format STEINEL News berichten wir Ihnen die spannendsten News aus dem Hause STEINEL, informieren Sie über das aktuelle Geschehen am Beschaffungsmarkt, bieten Ihnen einige Markt-News und werfen einen Blick auf Technologien.



MERRY CHRISTMAS.

INNOVATE. INSPIRE.

Rohstoff- und Lieferkettenmanagement

Europäischer Distributionsmarkt schrumpft um 30 Prozent

Die europäischen Komponentenmärkte verzeichneten im Sommerquartal 2024 laut DMass Europe eine deutliche Korrektur. Der Markt schrumpfte um 30,2% auf 3,64 Milliarden Euro, wobei Halbleiter mit einem Rückgang von 38% auf 2,27 Milliarden Euro besonders betroffen waren – der niedrigste Wert seit Anfang 2021. Deutschland zeigte dabei mit einem Minus von fast 50% die stärksten Verluste, während das Vereinigte Königreich und die Iberische Halbinsel relativ stabil blieben. Innerhalb der Halbleiterprodukte waren Programmable Logic, MOS Micro und andere Logikprodukte am stärksten betroffen, während Optoelektronik mit einem Minus von 20% vergleichsweise besser abschnitt.

Die IP&E-Komponenten (Interconnect, Passive, Elektromechanik) entwickelten sich robuster, mit einem Rückgang von nur 12,3% auf 1,37 Milliarden Euro. Besonders passive Bauelemente waren stärker betroffen als elektromechanische Komponenten. Regional verzeichneten Deutschland, Österreich und die Türkei überproportionale Verluste.

Hermann Reiter, Vorsitzender von DMass Europe, betonte, dass die aktuelle Marktkorrektur nach dem jüngsten Engpass zwar erwartet wurde, jedoch stärker ausfiel als prognostiziert. Für 2025 könnten sich die Perspektiven verbessern, trotz bestehender Herausforderungen wie hoher Kundenbestände und geringer Neugeschäftsdynamik. Langfristig sieht er die Distributionsindustrie als zentralen Akteur in der industriellen Transformation, während der Fachkräftemangel und strukturelle Veränderungen weiterhin zentrale Herausforderungen bleiben. Die Branche bietet laut Reiter jedoch erhebliche Innovationspotenziale und attraktive Karrierechancen. (1)

Innerhalb des Bauteilemarktes kommen die passiven und elektromechanischen Bauteile noch mit sehr kleinen Mengenreduktionen über die Runden. Umso schlimmer sieht es bei den Halbleitern aus, was viele Hersteller ganze Fabriken herunterfahren lässt. Andere Unternehmen legen die Planung und den Bau neuer Fabriken auf Eis. Sie wollen keine Überproduktion bei ihren Bauteilen herbeiführen, da dies unweigerlich zum Preiszerfall führen würde. Die Kehrseite der Medaille ist jedoch, dass eine deutliche Steigerung der Kapazität in diesen Fällen selbst bei vorhandenen und «nur» heruntergefahrenen Fabriken mindestens 12 Monate dauert.

Lieferzeiten – Lagebild in der Halbleiterindustrie

Die Halbleiterbranche erlebt aktuell eine typische Korrekturphase nach einer langen Euphorie. Während in der Hochphase durch hohe Nachfrage und Lieferengpässe massenhaft vorbestellt und gehortet wurde, sind nun die Lager voll, die Aufträge rückläufig, und es herrscht Überbestand. Die Folge: Einkäufer reduzieren stark ihre Bestellungen, besonders bei High-Runner-Produkten, um Lager abzubauen und Liquidität zu sichern. Langsam rotierende Artikel (Slow-Mover) bleiben jedoch ein Problem, da ihr Abbau deutlich länger dauert. Lieferzeiten haben sich normalisiert, die Herstellerkapazitäten sind stabil, und die Lieferketten zeigen keine Engpässe.

Dennoch könnte die jetzige Kaufzurückhaltung mittelfristig dazu führen, dass wichtige Produkte – insbesondere High-Runner – plötzlich knapp werden, wenn die Nachfrage wieder anzieht. Lieferzeiten von 12 bis 20 Wochen sind dann zu erwarten. Die aktuelle Phase sollte genutzt werden, um vorausschauend strategische Artikel langfristig abzusichern, beispielsweise über Rahmenverträge und Logistiksysteme. Ein vorsichtiger, aber planvoller Einkauf hilft, künftige Engpässe zu vermeiden und Kunden sowie der Geschäftsleitung Stabilität zu gewährleisten. Der Fokus sollte auf der Rückkehr zu einer nachhaltigen Normalität liegen. (2)

Nur eine vernünftige Planung über alle Stufen (Kunde – STEINEL– Bauteilelieferanten) wird uns im 2025 vor Problemen und damit einhergehenden Mehrkosten bewahren.

Zertifizierungen und Qualitätsstandards

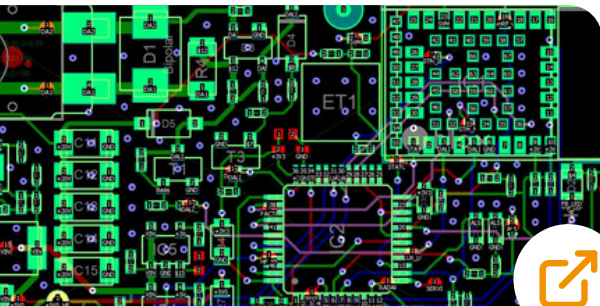


DNK

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist ein branchenübergreifender Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen. Im Rahmen der Zugehörigkeit zur STEINEL Gruppe wurde auch die STEINEL Solutions zertifiziert.



Fachartikel

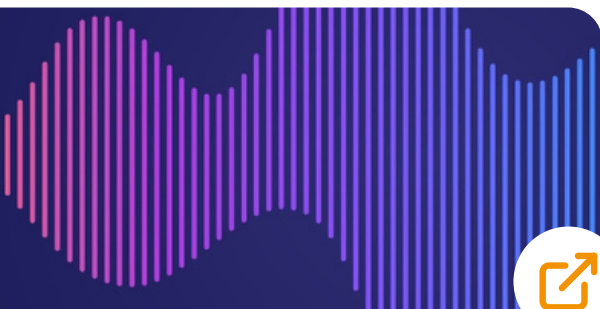


PCB-Design - Von der Elektronikentwicklung bis zur Produktion, alles dreht sich um die Leiterplatte

Die (meist) grüne, kupferbeschichtete Platine ist eine zentrale Komponente in einem elektronischen Produkt und nicht aus der Elektronikindustrie wegzudenken. Andreas Höhn, Fachbereichsleiter PCB-Design & Labor Elektronikentwicklung, beschreibt die Schnittstellenrolle eines PCB-Designers und beleuchtet den zentralen Beitrag, der eine Leiterplatte an ein erfolgreiches Endprodukt hat.



Referenzen



Industrialisierungs- und Fertigungsdienstleistungen für ein visionäres Audiogerät

Die Arendi Products GmbH hat mit dem Auracast™ TV Streamer ein visionäres Audioprodukt geschaffen, das dank der Auracast™-Technologie von Bluetooth® neue Audioerlebnisse ermöglicht. STEINEL Solutions unterstützt Arendi mit EMS-Leistungen in den Bereichen Beratung in der Produktoptimierung und Industrialisierung und ist Fertigungspartner für die Produkte.



Quellen: (2) [Elektroniknet](#)

Sie erhalten diesen Newsletter drei- bis viermal jährlich, weil Ihr Unternehmen bei STEINEL Solutions Kunde ist. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte über folgendes Formular ab: [Abmeldung von STEINEL News](#)